

Vorlage Nr. VI 67/2022 - 1		
für die Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Mittelumwidmung aufgrund von Minderausgaben im Amt für Straßen- und Brückenbau im Haushaltsjahr 2022

A Problem

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 01.09.2016 beschlossen, dass dem jeweiligen Fachausschuss für alle Haushaltsstellen eine Mittelumwidmung ab einer Summe von 150.000 € zur Beschlussfassung vorgelegt werden muss (Änderungsantrag Nr. StVV – Ä-AT 17/2016 zu TOP 3.2 – Vorlage StVV 34/2016; Maßnahme Nr. 3). Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat dazu in seiner Sitzung am 13.12.2016 eine Handlungshilfe beschlossen (Vorlage Nr. 23/2016).

Im Amt für Straßen- und Brückenbau zeichnen sich bei der Haushaltsstelle 6651/428 01 „Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer“ aufgrund von diversen Langzeiterkrankungen, Stundenreduzierungen und unbesetzten Planstellen zum Haushaltsschluss 2022 Minderausgaben in Höhe von 150.000 € bis zu 300.000 € ab.

B Lösung

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Mittelumwidmungen der voraussichtlichen Personalminderausgaben zur Teildeckung der zu erwartenden Mehrausgaben bei den folgenden konsumtiven Haushaltsstellen:

HHSt	Bezeichnung	Begründung Mehrausgaben	voraussichtliches HH-Defizit
6651/514 03	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen	Allgemeine Kostensteigerungen	ca. 25.000 €
6651/517 07	Bewirtschaftung und Unterhaltung der Innenstadt	u. a. Austausch Glasdächer (u. a. Linzer Str.), Energiekosten Beleuchtung	ca. 130.000 €
6651/521 20	Unterhaltung der Gleiszonen im Industriegebiet Speckenbüttel	div. zus. Instandsetzungsarbeiten (Weichenersatz/-wechsel)	ca. 65.000 €
6651/521 22	Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (ohne Innenstadt)	Preisgleitklausel; zus. Kosten div. Masterneuerungen	ca. 380.000 €
6651/521 27	Unterhaltung Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen, Lichtsignalanlagen	u. a. unvorhersehbarer Austausch LSA Kreuzung Borriesstraße/ Columbusstraße	ca. 85.000 €

C Alternativen

Keine, die empfohlen werden könnte.

D Auswirkungen des Beschlussvorschlags

Die voraussichtlichen Minderausgaben werden wie unter B Lösung dargestellt, zur Teildeckung der zu erwartenden konsumtiven Mehrausgaben verwendet. Eine anderweitige Verwendung der Mittel würde bei den genannten Haushaltsstellen zu einem defizitären Haushaltsabschluss führen.

Personalwirtschaftliche und klimaschutzzielrelevante Auswirkungen sowie Hinweise auf eine Gleichstellungsrelevanz sind nicht gegeben. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind von diesem Beschlussvorschlag nicht in besonderer Weise betroffen. Auf die besonderen Belange der Menschen mit Behinderung und des Sports wirkt sich dieser Beschlussvorschlag nicht aus.

E Beteiligung / Abstimmung

Keine.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Es besteht eine Informationspflicht nach dem BremIFG.

G Beschlussvorschlag

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Mittelumwidmungen der voraussichtlichen Personalminderausgaben zur Deckung der Mehrausgaben bei den konsumtiven Haushaltsstellen 6651/514 03 „Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen“, 6651/517 07 „Bewirtschaftung und Unterhaltung der Innenstadt“, 6651/521 20 „Unterhaltung der Gleiszonen im Industriegebiet Speckenbüttel“, 6651/521 22 „Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung (ohne Innenstadt)“ sowie 6651/521 27 „Unterhaltung Verkehrszeichen, Straßenmarkierungen, Lichtsignalanlagen“.

gez.
Schomaker
Stadtrat